est

ank

GA

1874

60,000 BE

ager.

mager.

LAN.

ner

non

ver

nen-

.25

ld

ill

on

uten

den E

bas vergißt man nicht so leicht, Melstre. D, altes niebergebranntes Schloß, warum bebe tt der Ephen de Animen deiner sonit so stolgen Thur me? Warum ist das edelste Bint der Provinz unier dem Idhe von Mendelmädern ge id en? Varon Tristan seit beinahe vierundzwanzig Stunden und Du armes Kind, auf welchem so hiele Hossmanen rich en, reiner Sprößling eines sichonen Stammes, denen Nacht gadet. Wenn wir aber warn mird Euer Mächer dem nichts gegesien, als das Stud war sie allmäsig wärmer geworden kocht gadet. Wenn wir aber nach warten missen, so werde ich geen die kocht die die einer Prophetin. Sie sond Gestalt der angeblichen dere zu der dichte kicht der angeblichen dere zu der siedtete sich emper, ihr langes graues Hons kiete ich einer Vergischen werden Nacht gestelne geleerte tseine kürbis asche.

Daar saterte im W.nd, ihr Auge schoß Blite und ihre gange Erschein. Auch ihr Seis ist nichts mehr das, murfacht des inmigrabit — der Waziesiat des die Lausstrelle und von einer selsenmen Mageistat des Magistan der Seis ist nichts mehr das, murfachte sie laut:

"Lausschlächen Wares Sant Valus des die faut:

"Lausschlächen Werden sont der Schoß, welches Zhr mir in der verwischen weiter nichts gegene, als das Stind bronk wir in die vernach weiter nichts gegene, als das Stind bronk wir in die vernach weiter nichts gegene in der den weiter nichts gegene der den den weiter nichts gegene der den Wares der der den Wares der den Wares der den Wares der der den Wares der den Wares der den Wares den Wares der den Wares der den Wares der den Wares der den Wares d

gerkrochen hieltet, wird balb neue Diese Tasche aber, welche am Binthen treiben. Jenes Kind, wel Abend vorher eine lange mit G lockes Ihr beweinet, ist nicht tobt. Ich gesüllte Börje enthjett, war in die em kanne wie Abend vorher eine lange mit G lockes Ihr beweinet, ist nicht tobt. Ich gesüllte Börje enthjett, war in die em bin Raoul von Er amp d'Hivers!"

Alber er hattegezen diese gewaltige "Ich habe meine Börle verloren" Bersuchung, sich jelbst zu verrathen, ries er, als er sich überzeugt hatte, gefänwigt, und um sich Zeit zu fassen, daß seine übrigen Taschen eben so wollkommen unbewohnt waren, wie michtigte, ju beichwichzigen, hatte er veren eine Erecke vorzustam. "Kein, Meistre", antworteteMagui. "Ahr habt nichts verloren — man hat Ench bestollen."

oraustam.
In einem gewissen Grad von Ertale betangen, werin sie de xch die in ihr gen dersenkt worden, suhr die Alte sort, einige Au enblick lang weiter van gehen, ohne zu demeeten, daß sie allein war. Es dauerte jedoch nicht lang, so drehe sie, da sie nicht mehr den regelmä igen Tritt ihres Begleisers hörte, sich um und iah, daß eine ziemlich große Entsernung sie von Madul trennt.

"Eure Bunde jchmerzt Euch wohl, "Messennen!" rie Paoul, "und Messen, tragte nie, "und Ihr juhlt wie ioll ich ohne Eure pulse den Jar den Weg nicht weiter joriseden richtigen Weg inden?"
"Unsere Tr nnung wird nicht sone

The deal Weg nicht writer jortfesen under Williere Trumun, wird nicht fange Mainn, "meine W. nde han nichts zu kreiere. Ich jürge fie taum nich und die falle Plachtuft frum wohl. Was meine Füchtlicht mir wohl. Was meine Hangle betrigt, so sind sind sie eber vielmehr es besteht nur Was meine Kied bereigt, so sind sie eber vielmehr es besteht nur Anschlieben Tritten hinter uns und midde so leicht zu ermiden. Es war mir aber, als höre ich ein Was einer doppelten, zu beiden Seiten werden, die höre dein daufen. Es in nicht inroglich, sich zu wird wie der zu die ehen den Reihe von Wasiern, bl. eb ich siehen. Wasien nicht irre gehen."

Magni orchte.

Magni orchte.

Man und?

Magni orchte.

Mun und?

M

mie ich es wünsiche."

"Mann ich denn nicht erfahren,
Der junge Nann und die alte Frau warum Ihr so viel Genicht auf eine
sehen sich neben einander herschreisend wieder in Bewegung und marichirten zu wechzeln, obichon vielleicht die
Arbeiten zu wechzeln, in nehr als einer
Zu wechzeln, welche in ihrem Gemüth
auseinander folgten, in mehr als einer
Aberiehung Lehnlichteit mitt einander
hatten.

Sie passirien die beiden Dörfer,
von welchen Ragui gesprochen und
weder in dem einen noch in dem andern stiefen sie auf schlimme Begeg
nungen.

Alls sie in Reponse onlannen war

nungen.

Alls sie in Repouse anlamen, war "Dann, Weisire, da Ihr nun nicht es sechs Ultr seith. Natürlich war es Necht haot, mich von meiner noch ganz sinster und die Bauernschlie- wolle, abwendig zu machen, so kann fen noch in ihren sest verschlossenen ich Euch die Wahrheit agen. Das Häufern.

nung war von einer jel jamen Maje, jät umstraßt ei laut: jät umstraßt — der Majestät des "habt Ihr Geld, Messüre?"
Inglüds und der Begeisterung. Raoul jühlte, indem er sie hörte, sein vers mit Ungestüm schlazen.

Zwanzigmal stand er im Begriss, Geld, und wenn wir durch Saintsse zu unterbrechen und ihr zuzuru en: Lanrent kommen, werde ich Euch hoper konn der geschlecht, welches len, was Ihr braucht."
Ihr erkoschen glaubet, lebt mehr als Raoul suhr sovert in die Tasche ie. Kener Aweig, den Ind seines Ramies.

zeir wollen uns

Brod, welches wir brauchen und wel-

(Fortfetung folgt.)

· Warnung por dem biffigen hunde. aueg nobles

Bumoreste von Withelm Berbert.

Tajel, Die in großen ichmargen annageln." Buchftaben Diefe Aufichift zeigte, forgfältig por bas neue Landhaue, welches'er für fich und feine Fami Zafel aus ber Band. lie erworben batte. Er nahm aus ber einen Toiche ben hammer, aus neben und betrachtete mit machienber andern vier lange Stifte, Die er bem Erftaunen ben Borgang. fur Diefen 3med ausgesucht hatte, und nagelie bamit bas Brett fo gut und gemiffenhaft an die Baunture, wie er alles zu machen gewohnt war, mas er einmal in bie Sand

Dann ftelltefter fich zwei Deter por feinem Berte auf und betrachtete es. | Er fand die Gadje in Drb nung. Die Tafel bing gerabe. Sie mar auchegleichmäßig, ohne ju gro-Ben Rande nach linke oder rechte, in den Rorper ber Ture eingefügt und schien ihm nicht zu boch und nicht zu tief angebracht zu fein.

Best las er ihren Inhalt noch einmal. Da murbe er ploplich un Er las die Borte ein zweites Mal und feufste.

Gine ichwere Gorge hatte fich auf ihm ben herrlichen Sommermor- ftrafen. gen. Er griff in die rechte Tafche, holte die Beiggange heraus und entfernte mufevoll bie vier wohl in glangte. "Lag mir die Tafet, eingeschlagenen Stifte. Dannnahm liebe Abalgife! 3ch werbe fie felbft eingeschlagenen Stifte. Dannnahm er bae Brett in beide Sande und trug es langiam mit muben Schritten in bas Saus zurud.

Unterwege lag er immer wieber Die menigen inhalteichmeren Morte: "Barnung bor dem biffigen Sunde!" 3m Bohnzimmer trat ihm feine

Gattin erftaunt entgegen. "Uber", rief fie und fcuttelte ben Ropf, "aber ich habe dich doch eine tlopfen boren - und jest bringft por bem Richter und bem Befes, foll benn bas beißen?"

"Udalgife!", fagte er fehr ernft. "Unfer Baugl ift nicht biffig !"

verfiehe dich nicht," meinte fie be- ben himmel tame, mann murbe ba

Sie ichüttelte ben Ropf heftiger wege im Tone ber Bemiinderung lehren, "das fteht ja auf allen diefen Zafeln . .

unfrigen ftehen!?"

fteht, hat die gange Tafel teinen Berte allein; benn ohne diefe gibt 3med. Ginen andern Sund ale es tein Beil. einen biffigen fürchten ja bie Spis buben nicht."

"Aber unfer Baugl ift nicht

"Das ift ja gang gleich!"

"Das ift gar nicht gleich, liebe flieben.

"Lieber - " "Bis willft bu fagen? Lieber

"3a, Mbalufe!" fprach er leuch tenden Mages mit Befennermut. Egidius Bimmelmann trug bie Bieber ausgestohlen ale Lugen

Da rif ihr die Beduld und fie nahm ihm mit raidem Rud bie

Baugl fand Die gange Beit ba-

28as willft bu tun?" fragte Egibiue und hob marnend ben Finger.

"3ch merbe fie annageln " "Das wirft bu nicht tun!" "Das werbe ich ichon.

Da beging Egibius eine feiner Tafel und wollte fie feiner Battin entreißen. Gie rangen nur einen

Das genügte aber, um ben reuen Baugl für bas Leben feiner Beirin beforgt zu mochen. Er tat einen Gat und zwidte feinen Bebieter in die Baben.

"Baugi!" fcbrie Frau Abalgife enifett und wollte nach etwas grei; feine Bruftigelegt und verduntette fen, um die unerhorte Eat gu be-

"Salt!" fagte ba aber Ggibine mit leuchtender Milbe. Gein Unt annageln. Unfer Baugl ift biffig !"

Bergnügt hinfte er por bas Bartentor.

Blütenlese aus den Schriften

des hl. Chrysostomus.

- Wenn man icon jett, mo bie Stunde lang nageln und Strafe droht, mitten in ber Gurcht du die Tafel wieder baber ?! Bas ben Beg bes Bojen nicht verläßt; und wenn man bann nach feinem Singange auch biefer Furcht noch ledig wurde, wenn man nicht blos Sie fchaute ihn groß an. "3ch nicht in die Bolle, fondern jogar in

betehren, damit wir nicht gleich "So ein Mann!" fagte fie, feines jenem Reichen fruchtlos dort weinen und rettungelos wehtlagen muffen. Schau!" verjuchte fie ihn gu be Rein Bater, tein Cohn, tein Greund, gar niemand, wie angesehen er immer bei Bott fei, wird bich retten "Muß es darum auch auf ber tonnen, wenn deine Berte gegen Dich iprechen. Denn alfo beichaffen "Wenn es aber nicht broben ift jenes Bericht: Bott richtet Die

> - Rein Trager wird in der Tugend berharren, und teiner, ber fich's ernftlich angelegen fein läßt, wird zu ichwach fein, das Lafter zu

und verseuern; aber annageln, ein ihrer neuen auch ihre alte gweites Mal annageln werbe ich sie Bostoffice anzugeben, damit wie die Beitung nach der neuen Bostoffice ausgestohlen werden?"

Beitung nach der auch biejenige nach der ausgestohlen werden?"

Sie finden bei uns:

Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität

Machen Gie einen Berfuch!

Sie dürfen fest überzeugt fein, daß unfere Qualität Eisenwaren Sie gufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Beschäfte zu machen. Darum fommt zu uns, wo Kunden wie gute freunde behandelt werden und ihnen alle höflichkeit erwiesen wird.

außerst seltenen Hestigteiten. In SCHOENAU BROS.&CO.

aufwallendem Born padte er die Main Street Stete ju 3bren Dienften! HUMBOLDT, SASK.

Musik: 3uftrumente

Biolinen bon \$6.00 bis \$25.00 Mandolinen ... von 6.00 bis 15.00 Guitarren von 7.00 bis 16.00 M.corbeons von 7.00 bis 30 00 Harmonitas ... von · 50c bis 2.00 Phonographs .. von 15.50 bis 300.00 Pianos und fleine Intrumente aller Urt.

Benn Gie ein Phonograph ober Plager Biand befigen, laffen Sie une Ihren Ramen auf unfere monatt. Boft Lifte eintragen. Sie erhalten bann jeben Monat Die neueften Beröffentlichungen

M. I. MEYERS Jewelry and Music Store HUMBOLDT

■ We Print ■

Envelopes, Letterheads, Noteheads. Posters, Circulars, etc. * ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK. *

Wahres Glück im Kloster

Der bl. Bernbard ichreibt : "D heiliger, reiner, unbefledter Ordensstand, in welchem ber Menich reiner lebt, feltener fallt, leichter wieder aufsteht, behutiamer wandelt, haufiger betet und Inaben empfängt, sicherer ruht, zuversichtlicher stirbt, fcneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhalt!"

Lieber Lefer! Dente einmal ernftlich nach über biefen Ausspruch eines Beiligen, ber felbft Orbensmann war und aus Erfahrung fprechen

Katholische Jünglinge und Junge Männer

welche Gott bienen möchten burch ein frommes Leben als Laienbruber im Benediftiner Drben, finden im St. Peters Rlofter gu Münfter bergliche Aufnahme. Sie werben in ihrem Berufe ben sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Blücke finden.

Gefuche um Aufnahme richte man an

Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B., ST. PETER'S ABBEY,

> MUENSTER, SASK. CANADA